

## Laborgebäude und Gewächshäuser für das Thünen-Institut für Forstgenetik, Großhansdorf

Laboratory Building and Greenhouses for the Thünen Institute of Forest Genetics, Großhansdorf

ID wa-2035584  
 Institute, Laborbauten (4|6)

**Auslober/Organizer**  
 Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA)

**Koordination/Coordination**  
 Richter Architekten + Stadtplaner, Kiel

**Wettbewerbsart/Type of Competition**  
 Nicht offener Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren zur Auswahl von 15 Teilnehmer\*innen

**Preisgerichtssitzung/Jury meeting**  
 14.11.2023

**1. Preis/1st Prize (€ 45.000,-)**  
 Gerber Architekten GmbH, Dortmund  
 Prof. Eckhard Gerber  
 Mitarbeit: Benjamin Siebern, Yana Anishchenko, Yinjiao Wei, Lech Sawicki, Patrik Bartnik, Ditmar Wolny, Sina Abbassi

**3. Preis/3rd Prize (€ 25.000,-)**  
 CODE UNIQUE Architekten, Dresden  
 Volker Giezek, Martin Boden-Peroche  
 Mitarbeit: Dominic Geppert, Masafumi Oshiro, Mariann Thomas, Yanjun Yi  
 RSP Freiraum GmbH, Dresden  
 Christoph Ritter, Sandro Schaffner  
 Mitarbeit: Holger Kunath

**4. Preis/4th Prize (€ 15.000,-)**  
 Architekten Scheuring + Partner, Köln  
 Feldhusen Feldhusen Landschaftsarch., Berlin

**4. Preis/4th Prize (€ 15.000,-)**  
 Architekten Maedebach, Redeleit & Partner, Berlin  
 TOPOS Stadtplanung Landschaftsplanung  
 Stadtforschung, Berlin

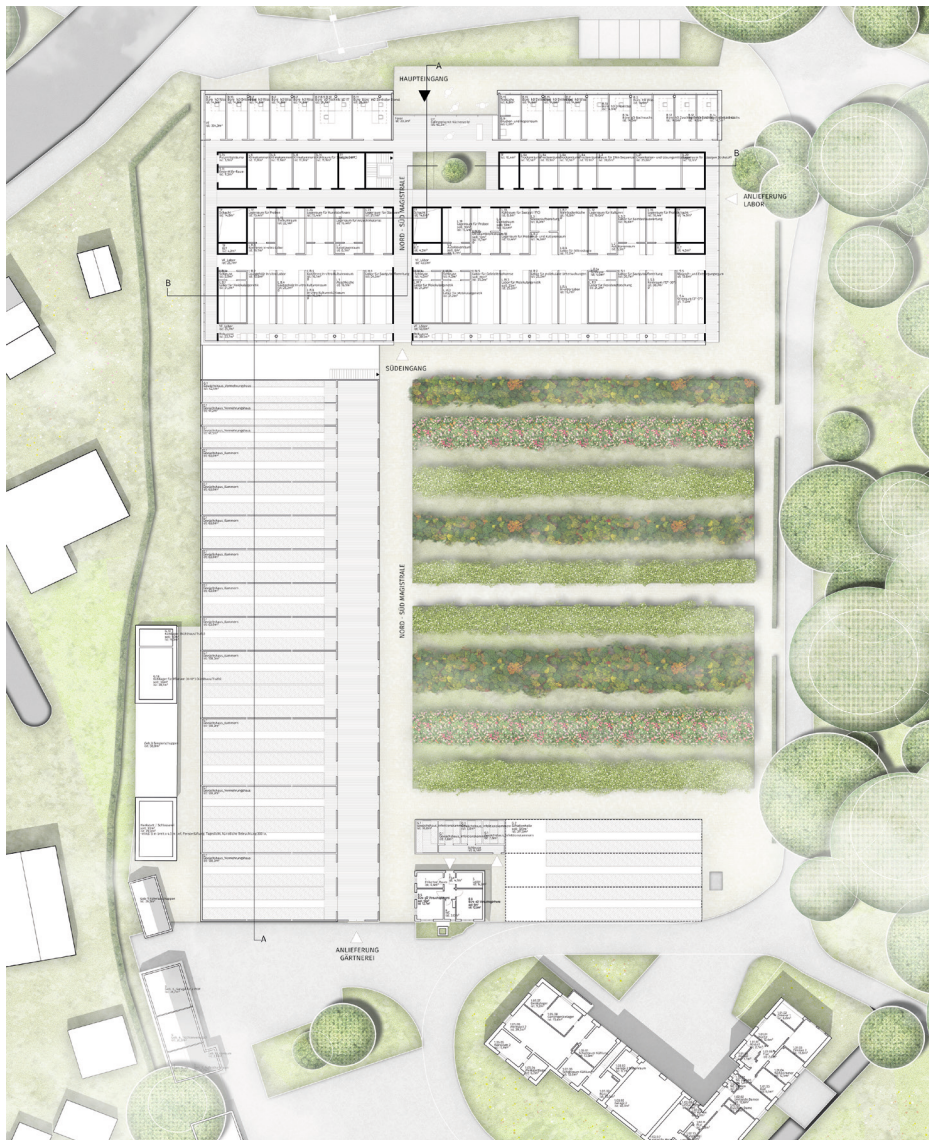
### Wettbewerbsaufgabe

Mit dem Neubau eines Laborgebäudes und eines Gewächskomplexes, der Sanierung der denkmalgeschützten Villa, soll eine Neuordnung der Liegenschaft des Thünen-Instituts für Forstgenetik in Großhansdorf mit 72 Arbeitsplätzen in puncto nachhaltiger Energieversorgung, unter Berücksichtigung einer historischen denkmalgeschützten Gartenanlage mit sensibler Verkehrsführung und optimierter Nutzungszonierung einhergehen. Für das Gesamtprojekt wurde ein Budget von 25.002 Mio. € Brutto festgesetzt für: Laborgebäude, Gewächshauskomplex und Schattenhalle, Kühlhaus/Trafo, Sanierung Villa „Graues Haus“, Herrichtung von Gebäuden im Bestand und Herrichtung Infrastruktur und Außenanlagen.

Es besteht ein Raumbedarf von 5.934 m<sup>2</sup>, die Flächen verteilen sich wie folgt:

- Labor/Büro/Werkstätten/Lager 2.489 m<sup>2</sup>
- Gewächshauskomplex/Schattenhalle 1.320 m<sup>2</sup>
- Freiflächen 2.125 m<sup>2</sup>

Die Ausloberin erwartet zukunftsweisende Entwurfskonzepte in einer nachhaltigkeitsorientierten Planung, die mit einem geringen Einsatz von Energie und Ressourcen optimale Gesamtwirtschaftlichkeit, Lebenszykluskosten, Funktionsfähigkeit und Architekturqualität erzielen.



Grundriss Erdgeschoss



1. Preis/1st Prize Gerber Architekten GmbH, Dortmund